

Satans Eden Nr. 121

Saat Wort Teil 1

13. August 2023

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Der Filter des denkenden Menschen 65-0822E P:57 *Oh, mei. Es gibt diese echte Filterung. Von allen Sünden der Welt und die Liebe der Welt ist tot, und diese Seele zieht nur ein Ding. Hier ist es, erinnere dich daran, vergiss es nicht. Ihr alle da draußen an den Telefonen, schreibt dies in eurem Sinn nieder. Wenn ein denkender Mensch anfängt zu denken, vor Wem er stehen wird und was das Wort Gottes ist, wenn er anfängt zu denken, dann, wenn er das durchzieht, gibt es nichts, was es erreichen kann außer dem Heiligen Geist. Was ist es? **Es ist der Keim, das Samen Wort** von Anfang an, dass **du am Anfang in Gott warst,***

Denken Sie jetzt einfach an sich selbst. Denken Sie daran, dass Jesus das Lamm war, das vor Grundlegung der Welt geschlachtet wurde, und Sie waren vor Grundlegung der Welt zur Adoption vorherbestimmt. Es geht also weit zurück. Und wirklich, du hast das ewige Leben nicht erhalten, als du 20 oder 21 warst oder was auch immer, du hast das ewige Leben vor Grundlegung der Welt erhalten. Du warst in Seinem Sinn, also wirst du eines Tages herausfinden, wer du wirklich bist, und das ist wirklich aufregend. Gesagt, *was ist das? Es ist ein Keim. Das Samen Wort von Anfang an, dass du am Anfang in Gott warst,*

*hier zu stehen und **den Samen des Lebens zu ziehen. Der Same ist durch die Vorherbestimmung in deinem Herzen. Halleluja. Der Same ist bereits durch** das Vorwissen Gottes darin und vorherbestimmt. Und wenn es zieht, kann es durch nichts anderes als das Wort ziehen. Und dann ist es der Geschmack des denkenden Menschen, des gerechten Mannes, des heiligen Mannes, der die Bibel sieht, dass Jesus Christus derselbe ist, gestern, heute und in Ewigkeit. Was kommt da unten an diesen Ort? Das Wort, das im Herzen ist: **"Ich habe dein Wort in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen Dich sündige."** Was ist es, wenn es durch das Wort zieht? Es gibt nur eine Sache, die durch das Wort gehen wird; das ist der Heilige Geist. Das ist das Einzige Ding, was durch das Wort gehen kann, ist der Heilige Geist. Und der Filter eines denkenden Mannes gibt einem heiligen Mann einen Geschmack.*

Viele Leute sagen, besonders unter den Pfingstlern: Oh, Ehre sei Gott, ich habe den Heiligen Geist bekommen. Viele Menschen haben den Unheiligen Geist. Der Heilige Geist lässt Sie heilig leben. Es wird dich dazu bringen, nach Seinem Wort zu leben, du wirst dann die Dinge dieser Welt nicht wählen.

Ok, also macht er den Typ, dass das Wort eigentlich ein Samen ist. Ein Keim des Lebens, denn ein Samenkorn ist ein Träger des Lebens. Es trägt das Leben, also möchte er, dass du Gottes Wort als einen Samen betrachtest.

Ein Keim des Lebens. Und als Samenkorn ist es prädestiniert, das Leben zu tragen. Mit anderen Worten schauen Sie sich einen Samen an, irgendeinen Samen.

Was du in diesem Samen hast, ist das, was du bekommst. Die Bibel sagt: **"und jeder Samen nach seiner Art."** Die Genetik begann also, als Gott das Wort **"jeder Samen nach seiner Art"**

aussprach. Er nannte es vorherbestimmt. Warum sagte Er, es sei vorherbestimmt? Denn alles, was der Samen jemals werden wird, wurde in die DNA dieses Samens gelegt. Und zur richtigen Zeit, mit dem richtigen Licht und mit der richtigen Menge an Bewässerung, wird es seine Reise beginnen, oder es wird beginnen, alles zu manifestieren, was in diesem Samen ist.

Jetzt erinnere ich mich, dass ich die Geschichte vor Jahren in der Kirche von Bruder Vayle erzählt habe. Ich sagte meinen Töchtern, ich sagte, denkt einfach an einen Samen, wenn ihr an die Prädestination denkt, denn alles, was dieser Samen jemals werden wird, ist bereits da. Es ist dort bereits vorherbestimmt, also bereits vorbestimmt. Und so ist es auch mit der Prädestination. So wie du einen Weizensamen pflanzt, bekommst du einen Weizen, du pflanzt einen Wassermelonenkern, du bekommst eine Wassermelone.

Jedes Mal, wenn Sie Wassermelone essen und den Samen ausspucken, denken Sie einfach, dass genau dort eine andere Wassermelone ist.

Ich erinnere mich, dass ich das gesagt habe, und eines der kleinen Kinder dort oben in der Grace Gospel Kirche, ihr Vater fragte sie nach der Kirche, nun, was ist Prädestination? Und sie sagte, es ist ein Wassermelonenkern. Wie auch immer, sie hat es halbwegs geschafft. Das ist also nur ein Beispiel für etwas, das vorherbestimmt ist.

Gesprochenes Wort ist der Original Samen 62-0318M P:75 Nun ist Jesus das offenbarte Wort. Er und das Wort sind Eins und dasselbe, und deshalb wurde es in Ihm so vollkommen offenbart. Das ist der Grund, warum Gott Sich Selbst so vollkommen in Jesus offenbart hat: weil Er das Samenwort war, das Keim Wort Selbst (der Keim, der im Samen ist, das ist das Leben im Samen). Verstehst ihr es? Seht ihr, es war die ... Er war der Keim des Wortes Gottes. Der Keim ist der Geist, der Keim ist das Wasser. Und Jesus musste dort aufgebrochen werden, damit dieser Same Sein Leben hervorbringen konnte, um anderen Samen zu bewässern, die kommen würde.

Seht ihr das? Sogar Er sagte: "**Andere Schafe, die ich habe, die nicht einmal aus diesem Stall sind**", habe Ich. Sie werden das sehen; sie werden dieses Wort verstehen und dabei bleiben. Und **ich sende den Geist aus, um es zu bewässern, und es wird genau hervorbringen. "Es wird Wunder hervorbringen; es wird die Kraft Gottes hervorbringen; es wird produzieren ... Und er wird nichts verleugnen, denn es ist ein verwandter Same mit dem Samen.** Er kann nicht sagen: "Mr. Cocklebur, (Mr. Unkraut) Du kommst und lebst mit mir." Nein, nein, Sir; Nein, nein. Es wird es nicht tun. Nein, wirklich nicht. Es vermischt sich einfach nicht. **Ich kann Tod und Leben nicht vermischen. Man kann nicht gleichzeitig tot und lebendig sein.** Uh-hum, uh-hum.

Beachten Sie, dass er sagte: "**(Der Keim, der im Samen ist, das ist das Leben im Samen).**" Und dann sagte er: "Und **es wird nichts verleugnen, denn er ist ein verwandter Same mit dem Samen.**" Da es also ein verwandter Same mit Seinem Samen ist, dann kann er nichts leugnen, was er gesagt hat, denn ein Mensch denkt in seinem Herzen, und aus der Fülle des Herzens redet der Mund. Was Jesus dann redete, das war Er. Es ist Seine DNA, die ins Blickfeld rückt. Und deine DNA kommt in voller Manifestation, wenn du sprichst, was Er gesagt hat. Oh, ich hoffe, du verstehst, was ich sage.

Gott ist Leben, nicht wahr? Und Er ist das Wort. Obwohl Er ein unsichtbares Wesen ist, denn Er ist ein Geistwesen, hat Er dennoch DNA in Sich, und zwar in Form von Wort. Gottes DNA ist also Sein Wort. Warum hat Gott wohl den Menschen nach Seinem Bilde geschaffen? Nach Seinem Ebenbild. Er hat uns zu Trägern Seiner DNA gemacht. Sein Leben.

Nun seht, eure DNA enthält jedes Detail eurer Existenz. Ich meine die Attribute und Charakteristiken, die dich zu dem machen, was du bist, und wenn du also eines Seiner Kinder bist, dann bist du der Same Seines Samens, das Leben Seines Lebens. Dann musste Er einen Teil Seines eigenen Lebens in dich legen, um Sich Selbst auszudrücken. Das ist es also, wer du bist.

Sie sehen, dass das Wunder in Ihrem Leben darin besteht, dass ein weiterer Samen in Sie gesät wurde, weil, **"ihr seid in Sünde gesät, in Ungerechtigkeit geformt worden und seid in die Welt gekommen und habt Lügen geredet."**

Das war der menschliche Same eurer irdischen Eltern. Und wie jeder andere Same kommt ihr nach dem Bild und Gleichnis eurer irdischen Eltern, aber Gott hat durch Vorherbestimmung in diesen Samen einen anderen Samen gepflanzt, Seinen Samen.

Nun, dass tat Er nicht mit jedem Samenkorn. Er erwählte dich, indem Er im Voraus wusste, für welchen Samen Er dies tun würde. Gott hat dich also auserwählt und nicht andere. So einfach ist das.

Und Er erwählte dich, um eines Tages in Seinem Ebenbild hervorzutreten und Sein Leben und Seine Natur zu offenbaren. Aber manchmal fühlst du dich in der Natur deiner Eltern wohler als darin, Seine Natur widerzuspiegeln. Lassen Sie mich das erklären.

Bruder Vayle, als ein Same Gottes, hatte immer noch eine sehr schreckliche Zeit, da er nur Gottes Natur völlig widerspiegelte. Er sagte zu Bruder Branham: "*Würdest du für mich beten? Ich will diese Liebe, die du hast.*" Jetzt betrachtete er sein Natur, die Art und Weise, wie er auf bestimmte Dinge reagierte, bestimmte Prüfungen, die er hatte. Aber Bruder Branham sagte: "*Bruder. Lee, du hast diese Liebe.*" Bruder Branham sagte: "*Vielleicht verstehst du einfach nicht, was Liebe ist*", sagte er: "*Tust du Dinge für andere, nur weil du Christ bist, die du sonst nicht tun würdest.*" Und Bruder Vayle sagte: "*Ja, die ganze Zeit.*"

Und Bruder Branham sagte: "*Das ist Liebe. Das ist der Grund, warum du es tust.*"

Jetzt könntest du sagen: "Warum war er dann so schnell am Abzug?" Nun, das war er, und doch gefiel es ihm nicht. Es gefiel ihm nicht, schnell am Abzug zu sein. Wenn jemand von euch jemals wirklich gute Gespräche mit Bruder Vayle hatte, würde er euch sagen, dass er sich selbst verachtete. Genau wie Bruder Branham sagte, mein größter Feind ist William Branham. Bruder Vayle gefiel das nicht.

Seht ihr, er hatte diese Natur, mit der er geboren wurde, die ein Ergebnis seiner menschlichen Eltern war.

Aber unten war diese andere Natur, diese Natur Gottes. Und die menschliche Natur war so stark, und die Natur Gottes ist so schüchtern, dass man mehr diese schnell auslösende Natur sehen konnte, als man seine Gottnatur sehen konnte. Aber ihr habt seine Liebe und Hingabe an

das Wort Gottes gesehen, aber ihr konntet auch diese andere Natur sehen. Es hat ihn und dich also verwirrt. Aber Gott wusste, was in ihm war, und so erlaubte Gott in Seiner Weisheit dem Teufel, Bruder Vayle krank zu machen, bis er so schwach wurde, dass seine irdische Natur keinen Kampf mehr in ihm hatte. Und dann nahm er ihn mit nach Hause, mit diesem süßen Geist, der sich nur manifestierte.

Ich erinnere mich, dass ich dorthin kam, und er lag im Sterben, und er lag die ganze Woche im Koma und ich hatte ihn am Sonntag gesehen. Aber dann, Montag oder Dienstag, lag er wieder im Koma. Ich besuchte ihn am nächsten Sonntag. Und so legte ich meine Hände auf seine Hand und sagte, nun, ich werde für ihn beten. Und so sagte ich: Bruder Vayle, das ist Bruder Brian. Und als ich das sagte, schaute er auf und er hatte so einen süßen Gesichtsausdruck. Und er sagte: Oh, Brian, wie wunderbar. Und so war er zu diesem Zeitpunkt bereit. Er hatte seinen Kampf verloren, okay? Und er war so ein liebenswerter Mensch und ein liebenswerter Christ. Und Gott nahm ihn mit nach Hause.

Also, alles, was ich sage, ist, dass manchmal die Natur, die ihr Kinder habt, höre zu jetzt, die Natur, mit der ihr geboren werdet, die Natur eurer Mutter und eures Vaters ist. Aber wenn du den Heiligen Geist empfängst, ändert sich einiges in deinem Leben. Ihr Fokus ändert sich. Dein Leben verändert sich. Ihr seid auf Gott gerichtet, ihr Kinder, die ihr getauft wurdet, denkt daran, dass der Heilige Geist sehr schüchtern ist. Aber er wird dich wissen lassen, wenn du etwas falsch machst. Er wird es dich wissen lassen.

Du könntest manchmal verwirrt sein. Wer spricht zu mir? Weil du bestimmte Dinge tun willst. Das liegt in der Natur deiner Eltern. Aber wenn du diese bestimmten Dinge nicht tun willst, das ist die Natur Gottes. Wie ich meine Enkelin einmal fragte, sagte ich: "Spricht Gott jemals zu dir?" Und sie sagte ja. Sie sagte: "Ich erinnere mich, dass ich ein Stück von Papas Süßigkeiten stehlen wollte. Und Er sprach mit Seinen Worten, dass du nicht stehlen sollst. Seht ihr, sie wurde zärtlich dafür, und das hinderte sie daran, die Süßigkeiten zu nehmen. Jetzt wünschte ich, das ihr Kinder, würden das die ganze Zeit tun.

Aber auch wir Erwachsenen haben unsere Natur, wir haben die Dinge, mit denen wir seit mehr als 70 Jahren leben, und dann haben wir Gottes Geist, der uns führt. Wir sehen also in unserem Geist die Dinge, die Gott von uns erwartet. Aber wie wir dorthin gelangen, manchmal wollen wir, dass dieser Geist uns dorthin bringt. Mit anderen Worten, wir wollen unsere Wege gehen, um dorthin zu gelangen. So wie David. David wollte die Arche nach Hause bringen. Es war bei einer Razzia gestohlen worden.

Er wollte es also den Leuten aufbürden, die er kannte, er wollte es auf ihre Schultern legen. Und Gott schlug ihn tot, als sie es berührten. Und dann merkten sie, dass etwas nicht stimmte, und befragten den Propheten.

Und der Prophet sagte: Hey, es muss auf den Schultern der Leviten sein. So hatte sogar David, ein Mann nach Gottes Herzen, Schwierigkeiten, zwischen seinen Gedanken und den Gedanken Gottes zu unterscheiden. Gottes Gedanke war es, die Bundeslade nach Hause zu bringen. Seine Gedanken waren, wie ich es machen werde. Gottes Gedanken für dich sind: Ich will dich nach Hause bringen. Dein Gedanke ist, wie komme ich dahin? Du musst dich einfach Gott

hingeben. Lass einfach los und lass Gott und Er wird Seinen wunderbaren Weg haben; Wir singen dieses Lied.

Dem Apostel Paulus ging es genauso. Er sprach in: **2. Korinther 12: 7** *Und damit ich mich wegen der außerordentlichen Offenbarungen nicht überhebe, wurde mir ein Pfahl fürs Fleisch gegeben, ein Engel Satans, dass er mich mit Fäusten schlage, damit ich mich nicht überhebe. 8* *Seinetwegen habe ich dreimal den Herrn gebeten, dass er von mir ablassen soll. 9* *Und er (Gott) hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen!* Mit anderen Worten: Je schwächer du wirst, desto stärker wird Gott. *Darum will ich mich am liebsten vielmehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft des Christus bei mir wohne.*

Und Bruder Vayle, ihr habt ihn gekannt, Bruder Nathan und Bruder Joshua und noch andere. Ihr wiest, Bruder Vayle hat sich immer selbst niedergemacht. Er sprach immer davon, er rühmte sich nur seiner Gebrechen wie Paulus.

Der Versuch, Gott einen Dienst zu erweisen 65-0718M P:20 *Nun stellen wir fest, dass Gott einen Weg hatte, die Dinge zu tun. Aber David war einfach von Gott gesegnet, er war König geworden, dachte nur, dass er sowieso etwas für Gott tun würde. Und er hat es nie in Angriff genommen auf die richtige Art und Weise. Wir bemerken, dass Gott Sein Wort in Seiner eigenen vorherbestimmten Zeit offenbart. Nun, wie hätte Martin Luther heute von der Botschaft wissen können? Wie konnten die Presbyterianer ... Wie konnte Martin oder die katholische Kirche, Martin Luthers Botschaft kennen? Wie konnte John Wesley, Luthers Botschaft kennen? Wie hätte Wesley die Pfingstler Botschaft kennen können? Oder wie konnten die Pfingstler diese Botschaft kennen? Seht ihr? Er offenbart Es in Seinen Zeiten, weil Es ein Same ist, und während Es wächst und reift, offenbart Er Sich.*

Um zu sagen, dass Bruder Don war so viel in der gleichen Weise. Er wollte unbedingt nach Hause gehen. Er hat schon vor Jahren mit dem Auspacken begonnen, und sein Motto lautete: *Letzter Tag, letzter Dollar.* Ist das richtig? Aber das Problem war, dass er, obwohl sein Motiv richtig war, Gott auf seine eigene Weise begegnen wollte. Als er sieben Wochen im Krankenhaus lag, konnte er nicht verstehen, warum Gott ihn nicht nahm, und er war frustriert. Und so regte er sich über den Arzt auf. Ich werde nicht sagen, verärgert; Ich würde sagen, er hat sich aufgeregt.

Denn wenn Sie diese Operation haben, die Ihre Brust öffnet, nehmen sie Ihnen das Herz heraus, sie müssen es operieren und wieder einsetzen. Und jetzt hattest du die gleiche Operation schon zweimal. Kannst du dir vorstellen, wie schmerzhaft es jedes Mal war, wenn sie sein Herz zusammendrückten? Drückte auf seine Brust, das wollte er einfach nicht mehr. Er wollte nach Hause gehen. Er wollte unbedingt nach Hause. Er konnte es schmecken. Aber er ging nicht. Er war frustriert und verärgert. Ich gebe ihm nicht die Schuld das er frustriert mit den Arzt, der ihm das Leben gerettet hat, und dem Personal, das sich um ihn kümmert und sogar seine eigenen Lieben und Familie.

Und so sagte ich bei meinem letzten Besuch in Woche 7 zu ihm: "*Bruder Don, ich weiß, wie sehr du gelitten hast, und möchte nur noch nach Hause gehen. Aber du wirst Gott in deinem jetzigen*

Zustand nie begegnen. Du machst zu viel Aufhebens. Gott möchte, dass du zu dir selbst stirbst, bevor Er bereit ist, dich zu nehmen. Du musst süß sein. Du wirst in Erinnerung bleiben durch dein Zeugnis. Du willst, dass es so süß ist, dass sie wissen, dass du ein Christ bist. Bis du bereit bist, Gott zu Seinen Bedingungen zu begegnen, wird Er dich einfach daliegen lassen und nach oben schauen, ohne irgendwohin zu gehen. Er möchte dich zu Seinen Bedingungen begegnen, nicht zu deinen eigenen Bedingungen." .

Ich erzählte ihm das: *"Bruder Vayle wollte schon 20 Jahre oder länger Heim gehen. Er erzählte mir, dass er seit mehr als 20 Jahren eine Reservierung hatte, nach Hause zu gehen. Aber er konnte nicht herausfinden, warum Gott nicht bereit war, ihn zu nehmen. Eines Tages, im Alter von 97 Jahren, lag er in seinem Bett und reagierte auf nichts. Der Bruder sagte, er liege seit einer Woche im Koma, so dass er wahrscheinlich nicht einmal wüsste, dass ich dort war. Also ging ich hinein, um für ihn zu beten, und legte meine Hand auf seine. Er sah aus wie ein Skelett von 80 Pfund. Ich legte meine Hand auf seine und sagte: Bruder Vayle. Und ich war überrascht, er öffnete seine Augen und sagte: Oh, Brian, wie wunderbar." Er hatte so einen süßen Geist. Weniger als eine Woche später war er gegangen, hatte den Riven-Schleier überquert.*

Und Bruder Don nahm an, was ich ihm gesagt hatte, er sagte zu mir: *"Ja, ich weiß, dass du Recht hast, willst du für mich beten?"* Und das taten wir auch. Und ich sagte zu ihm: Bruder Don, ich weiß, dass du leidest. Möchtest du, dass ich für dich bete, dass du nach Hause gehst? Er bejahte. Ich sagte, okay. Aber ich sagte, du bist noch nicht bereit. Also, du wirst süß, wirst richtig süß und alles und Gott wird dich bereit machen. Nun, das tat er. Kurze Zeit später wurde er entlassen, um nach Hause zu gehen. Er erzählte seiner Frau, was geschehen war, und machte es mit ihr und seinen Mitmenschen wieder gut. Dann, eine Woche später, musste er wieder ins Krankenhaus hinein, und kurz darauf übernahm Gott ihn, er war bereit zu Gottes Bedingungen.

Sie können also in einem Krankenhausbett sitzen, Sie können wochen- und monatelang und sogar jahrelang in Ihrem eigenen Bett sitzen, und Sie möchten nach Hause gehen. Das ist der christliche Teil von dir. Das ist der Heilige Geist in dir. Aber der Teil, der in Sünde geboren und in Ungerechtigkeit geformt wurde und in der Welt hervorkam und Lügen sprach, wird sich aufregen und die Dinge schwieriger machen als das andere. Nun, Gott will uns. Seht ihr, der Charakter, mit dem du hier zurückgehst, ist ein Charakter, den du für die Ewigkeit auf der anderen Seite haben wirst, weil du diesen Körper nicht haben wirst. Sie werden keinen Brustkorb haben, der operiert wurde. Du wirst diese Schmerzen und diese Dinge, unter denen du leidest, nicht haben. Ihr werdet süße Menschen sein.

Denke daran, wenn Bruder Branham, jeden da drüben gesehen hat, waren sie so süß. Es gab sogar eine Frau. Sie war so schön, sagte sie, erinnerst du dich nicht an mich? Ich war 90 Jahre alt, als du mich zu Christus geführt hast. Und sie war so süß und schön. Das ist also meine Botschaft an euch: Werdet süß, holt euch diesen süßen Geist. Kurze Zeit später ging er dann nach Hause.

Und weißt du, Gott hatte ihn jahrelang vorbereitet. Er unterzog sich etwa 3 Jahre zuvor der gleichen Operation und war sich bewusst, dass Gott sich darauf vorbereitete, ihn zu nehmen. Er wusste, dass die Zeit knapp war, aber er war immer noch gefangen zwischen den beiden

Welten, seiner und der Gottes. Gott gab ihm sogar einen Traum, den er damals hatte und nicht verstand. Aber in dem Traum, und das war etwa ein Jahr später, seiner ersten Operation, hatte er diesen Traum. Und in dem Traum, in dem Schwester Graham und Schwester Green zu ihm kamen, war er tatsächlich auf der anderen Seite. Er erzählte es mir. Er sagte, ich sei auf der anderen Seite. Und er sagte, und sie waren da, und sie sagten: "*Don, wir hätten nie erwartet, dich hier zu sehen.*" Und er sagte, Bruder Branham sagte: "*Du wärst überrascht, wen du siehst, der es geschafft hat.*"

Nun, nur um Sie wissen zu lassen, dass Gott den ganzen Fall vorbereiten musste, bis er Mary Graham vor etwa zwei Jahren nach Hause brachte, kurz nach seinem Traum. Und dann nahm er Delhi letztes Jahr mit nach Hause, oder eigentlich dieses Jahr, und sie waren da, um Bruder Don zu begrüßen, als er herüberkam. Sie sehen also, wir verstehen manchmal nicht, wie wir dorthin kommen sollen.

Hier ist unser Traum, hier ist unsere Vision. Ich sehe mich in der Ewigkeit. Ich sehe mich als Teil der Familie Gottes. Aber wie ich dorthin komme, und wenn ich nicht aufpasse und Gott es für mich tun lasse, werde ich versuchen, alleine dorthin zu gelangen. Also wie auch immer, ich kann es nicht. Mit anderen Worten: Hören Sie auf, sich aufzuregen. Lass einfach dieses Leben los. Lass es los, auf deine Fingernägel zu schauen, und alle anderen Mädchen in der Schule haben Fingernagellackierer. Lass das einfach los. Sei einfach ein Christ, der beste Christ, den du kannst. Schauen Sie nicht in den Spiegel des Natürlichen. Schaut in den Spiegel des Wortes und sagt: Wie sehe ich aus danach? Dann wird es dir gut gehen, weil dein Herz auf Ihn gerichtet ist. Dein Herz ist auf die Ewigkeit gerichtet.

Gott gab ihm also seinen Traum, den er nicht verstand, aber jetzt versteht er ihn. Seht ihr, wir verstanden es erst, als Bruder Don fort war. Und dann sagte ich: Hey, ist Schwester Delhi Green nicht tot? Ist Schwester Mary Graham nicht tot? Beeindruckend. Gott gab ihm einen Traum, um ihn vorzubereiten. Er sah den Traum, und jetzt hat er den Traum gesehen. Er hat tatsächlich die Erfüllung gesehen. Die Wahrheit ist, dass seine beiden Schwestern vor einiger Zeit gestorben sind. Einer von Ihnen vor zwei Jahren und die andere vor sechs Monaten. So warteten sie dort auf ihn, so wie es der Traum erzählte. Und ich glaube, sie waren tatsächlich da, um ihn zu begrüßen, so wie Gott es ihm gezeigt hat. So würde es auch geschehen.

Also, Ruhe meine Freunde. Gott hat alles unter Kontrolle und zeigt, was für ein großartiger liebender Vater Er ist. Er kennt dein Ende von Anfang an, und Er braucht uns nicht, noch fragt Er nach unserem Input. Er wird Seinen Plan so ausführen, wie Er ihn geplant hat, bevor die Welt überhaupt existierte. Denkt daran, dass Er es ist, der in euch wirkt, um zu wollen und zu tun. Du arbeitest nicht einmal, du bist an ruhen. Lass Ihn für dich wirken und für dich arbeiten. Okay. Er wird also Seinen Plan ausführen, noch bevor die Welt existierte, weil es in Seinem Sinn war.

Denkt daran, solange ihr in diesem Körper dieses Todes seid, dir kommt kein Gedanke. Lass einfach los und lass Gott Seinen wunderbaren und herrlichen Weg haben. Sogar der Prophet David erlaubte seinem eigenen Geist, die Lade auf die Schultern derer zu legen, die er begehrte, anstatt auf die Schultern der Leviten, wie Gott es wünschte. Manchmal sieht der Heilige Geist in uns, was Gott von uns erwartet.

Aber Er lässt unseren eigenen Geist in uns unsere eigene Wahl treffen, wie es getan werden soll. Und wir müssen lernen, wie wir unsere eigenen Begehre kreuzigen und Gott Seinen Willen überlassen können. Gott erlaubte Bruder Vayle, sich auf den Rücken zu legen und keinen Bruder Vayle mehr zu haben, mit dem er kämpfen konnte, bevor er ihn holen würde. Er wird dort drüben nicht diesen schnellen Abzug haben. Das wissen Sie? Bruder Vayle wird der süßeste Mensch sein, den du je getroffen hast, und er wird nicht diesen schnellen Abzug haben, weil das sein irdischer Geist ist. Aber er hat seinen Gottesgeist. In Ordnung.

Bruder Branham sagte uns: "Der Charakter, mit dem wir in dieser Welt weggehen; ist der Charakter, den wir da drüben haben werden." Der Geist, mit dem du geboren wurdest, muss also zu Seinem Geist sterben, der in dir ist. Dann werden wir die Ewigkeit mit diesem Geist verbringen.

Nun, wird das nicht wunderbar sein, LaVonne, Sie werden keinen alten Kauderwelsch haben, mit dem Sie sich herumschlagen können. Ich meine, das regt dich auf. Denn weißt du, ich habe es mit diesem Körper zu tun. Aber dort drüben werde ich mich nicht mit diesem Körper auseinandersetzen müssen. Es wird also eine echte wahre Liebe sein.

Römer 8:11 *Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.*

Wenn du also Seinen Geist hast, kannst du sicher sein, dass er auferweckt wird. Amen. Nicht, ich hoffe es. Nein, ich presse mich da rein. Ich habe damit nichts zu tun. Es dreht sich alles um Ihn.

So sagte Bruder Branham in seiner Predigt: **Hört Ihr Ihn 56-1215** Und **jedes Wort Gottes ist ein Samenkorn.** Und wenn dieser Same **durch die unerschöpfliche Quelle des Lebens**, die Christus ist, gepflanzt werden kann, muss der Gläubige über seine Vorstellungskraft hinaus trinken, trinken und ausstoßen. Verdränge **alles, was du brauchst, denn es ist in dir, wenn du Christus empfängst.** Und wir sind zusammen in Christus gepflanzt. Und Er ist die unerschöpfliche Quelle des Lebens. Und scheuen Sie sich nicht, große Dinge zu fragen. Gott möchte, dass du um große Dinge bittest. **Er will nicht, dass du kleinlich und jugendlich bist.** Er möchte, dass du um große Dinge bittest, damit deine Freuden voll sein können. Könntest du dir einen kleinen Fisch vorstellen, der so groß ist, weit draußen im Atlantischen Ozean, sagen wir, **"Ich trinke besser nur ein bisschen von diesem Wasser, es könnte mir ausgehen."** **Unsinn.** Könntest du dir eine kleine Maus vorstellen, die dort unten in den großen Provinzen Ägyptens so groß ist und sagt: **"Ich esse besser zwei Körner am Tag, denn es könnte vor dem Sommer wieder ausgehen."**

Nun, das ist Unsinn. Wenn sie zehnhunderttausend Ratten dieser Größe hätten, würden sie es nie auffressen. Und wenn sie Milliarden mal Milliarden Tonnen von Fische hatten, sie würden das Wasser nie austrinken. Und wie oft könnten wir das vermehren; du könntest Gott niemals in

Seinen Kräften und Seiner Barmherzigkeit gegenüber Seinen Kindern erschöpfen. Er ist die unerschöpfliche Quelle des Lebens. Trink einfach und trinke und trinke und trinke.

Also, was soll ich noch sagen, einfach in Ruhe sein und sich einfach auf diesen Tag freuen, denn es kommt.

So starben beide Brüder in Würde, und Gott ehrte sie und nahm sie mit nach Hause.

Diejenigen von euch, die ihre Prüfungen da draußen nicht überwinden können, liegt daran, dass ihr euch zuerst selbst überwinden müsst. Darf ich das noch einmal sagen? Diejenigen von euch, die ihre Prüfungen da draußen nicht überwinden können, liegt daran, dass ihr euch zuerst selbst überwinden müsst.

Du fragst dich vielleicht, warum Gott dich nicht heilt. Vielleicht bist du noch nicht bereit, geheilt zu werden. Vielleicht ist das Problem, dass Sie im Weg stehen. Also, lass einfach los und lass Gott Seinen Willen. Vielleicht haben Sie etwas, das Sie richtig machen müssen? Vielleicht steht dir deine Meinung über dich selbst im Weg und Gott wartet auf dich.

Bruder Branham sagte: "*Mein größter Feind bin ich selbst.*" Also stelle ich diese Frage. Schau in die Augen aller. Wie steht es mit dir? Wessen größten Feind hast du? Und ich hoffe, dass wir das Gleiche sagen können. Es sind wir selbst.

Von **Gottes Kraft zur Verwandlung 65-0911 P:98** *Nun, was ist die Verwandlung (Transformation)? (Schnell.) Wie bekommen wir es? Was bewirkt die Transformation? Gott tut es durch den Geist Seines Wortes. Er verwandelt. Er pflanzt Seinen Samen, wirft Seinen Geist darauf, und Er bringt das Produkt hervor. Sein Heiliger Geist verwandelt das Samen Wort in eine Rechtfertigung Seiner Art. Was für ein Samen du bist, das zeigt, was in dir steckt. Man kann es nicht verstecken. Was auch immer du drinnen bist, es zeigt sich nach außen. Man kann sich einfach nicht davon abhalten. Du kannst diesen Baum zu nichts anderem machen als zu dem, was es ist. Seht ihr, es wird diesen Weg sein. Der Heilige Geist verwandelt die Samen, die sich in ihm befinden. Egal, um welche Art von Samen es sich handelt, es wird es verwandeln. Wenn es böse ist, wird es Böses hervorbringen. Wenn es ein Heuchler ist, wird es einen Heuchler hervorbringen.*

Wenn es ein echtes Wort Gottes ist, wird es einen echten Sohn oder eine echte Tochter Gottes hervorbringen, durch den Filter eines denkenden Menschen. Wenn der Same aufgeht, kommt es durch Das; Es bringt einen Sohn und eine Tochter Gottes hervor.

Seid also in Ruhe. Wolle kann man nicht als Schaf produzieren, man trägt es einfach. Es ist ganz natürlich, nur Wolle zu machen. Also, was für ein Saatgut bist du? Das ist die Frage, mit der wir uns hier befassen wollen. Was für ein Saatgut sind wir?

Gesprochenes Wort ist der Original Samen 62-0318E P:109 *Mei, Christus nimmt sich jetzt eine Braut, um mit Seinem eigenen Samen Wort in Ihrem Schoß (Geister Schoß) und in Ihrem Sinn schwanger zu werden, und wird sich nicht mit irgendeinem konfessionellen Müll damit vermischen. Sie ist für Ihn eine Jungfrau. Oh, ich erinnere mich, dass ich dort in einem Raum*

saß, drei Tage dort betete und auf den Herrn wartete und fastete. Als mir das auffiel, dachte ich: **"Oh Gott, was ist das?"**

Hier bin ich bei einem Bild, hier bin ich. Wenn ich so viel in die Kirche bringe, wo werde ich dann sein? Ich werde sie auf einem Ast haben; Was kann ich tun? Ich habe die Kirche als jeden Typ und Schatten und alles andere gesehen, zeigt, dass sie weg ist. Was wirst Du tun? Und dann dachte ich an dieses Wort: "Ich will wiederherstellen, spricht der Herr; (Uh-huh.)" Da sind wir. Vielleicht hast du dich eigensinnig gefühlt. Vielleicht hast du dich selbst gefunden, vielleicht in der falschen Kirche, oder im falschen Wort oder was auch immer. Aber wisst ihr was? Sie sind heute hier. Warum? Denn Gott hat dich ergriffen und dir Sein Wort gegeben. **Ich werde wiederherstellen. spricht der HERR; Ich werde wiederherstellen.**

Denken Sie an die alte Kiefer; Als das Feuer sie trifft und niederbrennt, schüttelt sie jedoch einen Samen ab. Dieser Same bringt einen neuen hervor. Das ist richtig. Die alten Bäume sind mit Organisation und allem anderen verbrannt, aber es bleibt immer noch ein Samen des Wortes. Und wenn es ... Gottes Wort, Es wird gleich wiederkommen, sich selbst so sicher reproduzieren wie die Welt. Ja. Jetzt, jetzt, wird sie es nicht vermissen.

Du wirst es nicht vermissen, Bruder, Schwester. Gott hat alles unter Kontrolle. Er spricht also darüber, wie Gott diesen Samen durch Seinen Geist verwandelt. Sein Same, egal in welchem Zustand es sich befindet, Gott ist hier, um diesen Samen durch Seinen Geist und Sein Wort zu verwandeln. Denkt daran, es ist nichts, was ihr tun könnt, überlasst es einfach Ihm. **"Nicht der ist es, der läuft, noch der, der will, sondern Gott, der Barmherzigkeit erweist."** Und das ist es, was jeder von uns braucht, ist Seine Barmherzigkeit.

Kraft der Transformation 65-1031M P:110 Seht ihr, wohin wir gehen müssen? **Verstanden?** ... Genau wie in den Zeiten **des Samenwortes Noahs**, errichtete es eine **schwebende Verwandlung** von der Erde zum Himmel. Für die Leute klingt es verrückt, einen kleinen Kult zu haben, wie Noah hatte. Und er sprach zu ihnen: **So spricht der HERR. Gott hat gesprochen, und es wird regnen.**" Die Wissenschaft und die Gebildeten und Religiösen jener Tage sagten: "Schaut euch diesen alten Quacksalber an. Er wird alt; sein Verstand ist ab gerutscht." Seht ihr? **Aber er hatte recht, denn er war ein gerechtfertigter Prophet.**

Und dann, in der Endzeit, wurde seine Botschaft wirklich bestätigt. Was würde er tun? **Er verwandelte sich von der Erde in Herrlichkeit durch eine Arche des Wortes, das er predigte. Er wurde verwandelt.** Das wissenschaftliche Spray verrottete den Rest im Gericht. Sie verfaulten auf den Wassern des Gerichts der Sintflut. Was versuchen die Menschen heute in diesem großen wissenschaftlichen Zeitalter der Erziehung zu tun, in der Eden-Kirche, wieder in seinen Eden, wissenschaftlichen Zustand zurückversetzt, statt des Wortes? **Wort? Verherrlichen sie das Wort Gottes? Versuchen die Menschen, das Wort Gottes zu verherrlichen, oder versuchen sie, sich selbst zu erhöhen?** Was ist es, wundern Sie sich? Die Kirche...

Und dann wundern wir uns, warum die Welt unter dem Keimkrieg verrottet. Er sagte: **"Die Welt hat die Wissenschaft dem Wort vorgezogen."** Und was waren die Ergebnisse? Kränker, als sie es ohne die Wissenschaft waren. Und diejenigen, die die Wissenschaft (auch wenn es eine

falsche Wissenschaft war) dem Wort vorgezogen haben, sind diejenigen, am kränksten unter uns sind. Und die Beweise sind sehr offensichtlich.

Samen nicht Erbe mit der Hülse 65-0218 P:33 Beachte Sarah, die Quaste, die den Pollen hatte. Das jüdische Volk, das aus ihr auferstanden ist, ist aus Sarah hervorgegangen und hat Isaak gebracht, durch Isaak hat Jakob gebracht, Jakob brachte die Patriarchen, und durch die Patriarchen brachte ein Volk hervor. Maria, die Jungfrau, **der Glaube, hat das wahre geistliche Samen Wort hervorgebracht, das Fleisch geworden ist.** Seht ihr? Die drei Frauen, **drei Frauen, durch die dieser Same getragen wurde, eine von ihnen war tatsächlich ein Ehebruch unter Polygamie. Die zweite war eine freie Frau, und die dritte hatte überhaupt keine sexuelle Affäre;**

aber durch den Glauben glaubte sie an das Wort Gottes. Hagar, Sarah ... Sowohl Sarah als auch Hagar hatten Sex, aber Maria war Jungfrau **durch die Kraft eines verheißenen Wortes Gottes.** Das ist richtig.

Oh, mei, das ist so wichtig, ich muss hier einfach aufhören. Beachten Sie, **dass alle drei Frauen einen Samen hatten,** aber eine tat nichts, um diesen Samen zu bekommen, sie glaubte einfach an die Verheißung Gottes an sie.

Das ist alles, was Sie tun müssen. Glaube einfach und lass Ihn sich einfach um die Ergebnisse kümmern. Und du wirst am Ende ein besserer Mensch sein, als du dachtest, dass du es könntest.

Du dachtest, nun, ich werde dies und dies und das versuchen und es immer versuchen, und es schlägt einfach immer fehl. Aber Er wird nicht versagen. Er wird nicht scheitern. Du wirst so schön und so nett und süß sein und Er wird es tun. Er ist es in dir, der arbeitet, um zu wollen und zu tun.

Das Meisterwerk 64-0705 P:69 Jetzt tut Er das Gleiche Ding in Seiner nie verändernden Methode. In **Maleachi 3** erfahren wir, dass er sagte: **"Ich bin Gott, und ich ändere mich nicht."** Er kann seine Methode nicht ändern. Jetzt, da Er in Abraham anfang ... Nach dem Fall des ersten Meisterwerks begann Er in Abraham auf einem Fundament ein weiteres Meisterwerk zu bauen. Er begann am Pfingsttag mit dem Bau eines weiteren Meisterwerks, **des ursprünglichen Samen Wort,** das in der ersten Kirche begonnen wurde. Was war es?

Das Samen Wort, das Wort, das sich offenbarte, die Verheißung, die gegeben worden war. Joel sagte: **"Es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, ich werde Meinen Geist ausgießen über alles Fleisch. Deine Söhne und Töchter werden weissagen. Eure Alten werden Träume träumen; eure Jünglinge werden Visionen sehen",** was **Er in den letzten Tagen tun würde:** zwei, in den letzten zweitausend Jahren.

Wir schauen uns die 86 Zeichen und Ereignisse an, die Er bei Seiner Parousia tut, und bei keinem von ihnen brauchte Er die Hilfe von jemand anderem, um es zu tun. Jesus sagte: **"Er hat uns die Zeichen gegeben, die auf seine Parousia folgen werden, und er ist hier in uns, um zu wollen und sein Wohlgefallen zu tun, nicht unseres",** und Er legt diesen Willen, das zu tun, was Er will, in euch. Er tut also alles. Warum sollte man sich dann um Zeichen und

Ereignis Nummer 82 kümmern, Er wird genauso handeln, wie Er es mit den Zeichen 1 bis 81 getan hat.

Er tat sie alle. Wir wussten nicht einmal, dass sie passiert waren, bis uns eines Tages endlich die Augen geöffnet wurden. Also warte Mal eine Minute. Was werden die Zeichen deiner Parousia sein? Was werden die Zeichen sein? O Ich gebe euch 52 Zeichen, sagt Er. Und siehe, eines Tages sahen wir es. Seht ihr, wir haben zuerst an die Parousia geglaubt. Aber jetzt sehen wir, dass Jesus sagte, dass es Zeichen gibt, die uns wissen lassen, was Er tut.

Gesprochenes Wort ist der Original Samen 62-0318E P:190 *Gott hat niemals Zeichen vor Sein Wort gestellt. (Amen. Das ist eine reißerisches Bemerkung.) Gott hat niemals Zeichen vor Sein Wort gestellt. Sie wurden hinzugefügt, um das Wort zu beweisen, aber das Wort steht an erster Stelle.*

Das ist genau biblisch. Sie sagten: «**Was werden die Zeichen eurer Parousia sein?**» Was werden die Zeichen sein, dass Du hier bist? Und Er sagte, dieses Zeichen wird geschehen, und dann wird jenes Zeichen geschehen usw. Er gab uns 52 der 86 Zeichen, und Paulus, Petrus, Jakobus und Johannes fügten den Rest hinzu. Die Zeichen kamen, nachdem Er angekommen war, Er war hier und dann begannen sich die Zeichen zu zeigen.

Bruder Branham fährt fort: *"Um das zu beweisen, sagte Elia zu der Frau: **'Backe mir zuerst einen Kuchen.'** Dann beobachte, wie das Wunder geschieht. Kommt zuerst zum Wort und seht euch dann das Wunder an. Das Samen Wort Selbst ist das, was der Heilige Geist mit Energie versorgt.* Wie kann ein Bote, der von Gott gesandt wurde, nur einige der Schriften glauben und nicht das ganze Wort? Einen Teil davon leugnen?

Gesprochenes Wort ist der Original Samen 62-0318E P:85 *Nun, der Mutterleib ... Eva empfing das falsche Saat Wort. Hören Sie jetzt ganz genau hin. Wir werden das gleich niederfahren, wenn der Herr will. Sie hat das falsche Wort erhalten. Was hat es getan? Es war Satans Lüge:*

Er sagte, sie wird weise, sie könnte zu der großen Kirche gehören, sie würde in der Stadt gut angesehen sein, sie würde sein wie die übrigen Leute. Sicher, das ist genau das, was Jehovas Braut glaubte. Genau das ist es. Das ist genau das, was Satan versucht hätte zu sagen, als das Wort zu Maria kam, aber sie schüttelte ihn ab. Sie war stärker. Sie sagte: **"Wie kann das sein?"** Er sagte: **"Der Heilige Geist wird dich überschatten. Es ist das Wort Gottes."** Sie sagte: **"Mir geschehe, wie Du es gesagt hast!" Das hat das Leben gebracht.** Da bist du ja. Nun, wusstest du, dass Satan sagte: **"Sie werden alle über dich lachen?"** Das kleine Mädchen mit den rosigen Wangen achtete nicht darauf.

*Gleich oben in Judäa ging sie hin und sagte: **"Weißt du, ich werde ein Baby bekommen"; bevor sie etwas fühlte, weil das Wort bereits dort gesetzt war. Das war alles. Sie musste nicht beim zweiten Mal durch die Gebetsleine gehen. Nein...? ... Ja, mein Herr;***

Sie glaubte es. Sie hatte kein Lebenszeichen; sie hatte nie überhaupt keine Anzeichen einer Schwangerschaft; sie fühlte nie etwas; Sie – sie – alles war so gewesen, wie es war, aber sie

ging hin und erzählte allen: "Ich werde ein Baby bekommen." Warum? Gott hat es gesagt. Was ist das? Der königliche Same Abrahams.

Genau wie damals, als wir das große Gewitter hatten und den Dienst irgendwie abschalteten und ich sagte, ich möchte mich hinsetzen. Und Er sagte: Wozu sitzt du?

Und ich sagte, mir fehlen einfach die Worte. Und Er sagte: Übernimmt die Leitung des Treffens. Und ich dachte, wie übernehme ich die Verantwortung für diese Versammlung? Aber wisst ihr was?

Ich stand auf, um Ihm zu gehorchen. Und dann gab Er mir diese mentale Vision und ich sah Jesus im Boot sitzen und es war eine lange Vision, vielleicht 30 Sekunden oder eine mentale Vision jedenfalls. Und Er ruhte sich im Boot aus. Der Regen kam, und die Apostel fürchteten sich alle, und Er setzte sich in das Boot und sagte: Friede sei still! Und es war still. Das war ein Beispiel.

Nun, dann sah ich, als ich meinen zweiten Schritt machte. Ich sah Bruder Branham in einer geistigen Vision, und er rannte um den Baum herum, und er war so glücklich, weil er gerade den Sturm gestoppt hatte. Na dann dachte ich, ich gehe einfach weiter. Und so hatte ich beim Gehen noch drei oder vier weitere Schritte.

Aber als ich zur Kanzel ging, sagte der Teufel: "Du wirst dich zum Narren halten." Und wisst ihr, was mein erster Gedanke war? Wie die Schwestern im Traum zu Bruder Don sagten, komisch, dich hier zu sehen. Er sagte, Bruder Branham sagte, du wirst überrascht sein, wer es schafft. Nun, ich sagte, ich sei ein Narr für Christus. Wessen Narr bist du? Weil ich mich an den Mann erinnere, der das Ding hatte auf der Vorderseite, das Plakat, und sagte, ich bin ein Narr für Christus. Und so drehten sich die Leute um und sahen ihn an. Als er an ihnen vorüberging, sagte er: Wessen Narr bist du?

Das sind meine Gedanken für euch heute Morgen. Willst du ein Narr für Christus sein? Weil du jemandes Narr sein wirst. Naja, wie auch immer. Und was passierte dann? Er ließ mich die Leitung des Treffens übernehmen. Und ich sprach: Ich nehme jeden Geist unter meine Kontrolle zur Ehre Gottes. Und ich wusste nicht wie. Aber wisst ihr was? Ich habe gesehen, wie der Prophet es tat. Ich sah, wie sein älterer Bruder Jesus es tat. Und ich sagte, nun, wenn der ältere Bruder es macht, macht es der andere Bruder, dann kann ich es auch. Und ich ging auf die Kanzel und sagte: "Ich nehme jeden Geist hier unter meine Kontrolle, zur Ehre Gottes." Und ich betete, dass der Regen aufhörte, und der Sturm hörte auf.

Alles, was ich sage, ist, wenn das Wort in dich kommt, eine bestimmte Sache zu tun, dann tu es. Denke nicht an andere Menschen. Das ist es, was ich an Bruder Don am meisten mochte, ist, dass es Bruder Don egal war, was du dachtest. Er würde es sowieso sagen, wenn es Gottes Wort wäre.

Nun, hören Sie, wir glaubten, dass Wort Gottes von der Parousia, das Gottes sprach, noch bevor wir etwas darüber wussten, dass es Zeichen und Ereignisse gab, die mit Seiner Parousia verbunden waren. Warum? Weil Er sagte, dass Er uns erscheinen würde, sagte Er, Er würde sich uns manifestieren, weil Er sagte, dass es an diesem Tag eine Parousia geben würde. Denn Bruder Branham sagte tausende Male:

"Er ist hier", "Seine Gegenwart ist unter uns", weil Er sagte, dass Er mit einem BEFEHLSRUF herabsteigen würde, was eine Botschaft ist. Und dass Gott sagte, dass Er nicht nur mit einem BEFEHLSRUF hier sein würde, sondern auch, dass Er herunterkommen und hier sein würde mit einer STIMME, die eine Auferstehung ist. Und nicht nur das, Er würde auch mit einer POSAUNE herunterkommen, was ein wegfangen ist. Er erwählte dich, indem Er im Voraus wusste, für welchen Samen Er dies tun würde. Gott hat dich also auserwählt und nicht andere gewählt.

Wir suchen also nach allen dreien. Wir geben uns nicht damit zufrieden, zu sagen: **"Ich habe die Botschaft erhalten, den Befehlsruf, also ist das alles, was ich brauche."** Wir wollen alles haben, Befehlsruf, Stimme und Posaune, weil wir alles wollen, was Er runter gekommen ist, und uns geben will. Und wir glauben für den Rest davon, dass es sich uns manifestiert, genau wie der Befehlsruf es getan hat.

Kraft der Transformation 65-1031M P:117 Schau dich hier an. Wie viele haben diese Erfahrung gemacht? Jeder von uns. Wir haben diese Erfahrung gemacht. **Weil es gesprochen wurde; Man glaubte es; und das Wort ging hervor und fiel in das Bett des Herzens; und da wuchs Es direkt aus ihm heraus. Seht ihr? Indem ihr selbst verwandelt, verwandelt Sein Heiliger Geist das Samen Wort in Sein Ebenbild.** So wie ein Birnbaum eine Birne hervorbringt, ein Apfelbaum einen Apfel und dergleichen, **wird Sein Wort Söhne und Töchter Gottes hervorbringen. Das ist es, was Es tun soll.**

Weisheit Verse Glaube 62-0401 P:87 Nun, nun, ihr seht, **dass das Samenwort also nicht in der Atmosphäre des Wissen wachsen kann.** Ist das richtig? Seht ihr? **Sobald sich Wissen mit Glauben vermischt, stirbt es genau dort.** (Versuchen Sie also nicht, die Dinge herauszufinden. Lasst Gott, Gott sein.) **Eva kam und sprach: Gott, der HERR, hat gesagt: An dem Tag, an dem wir davon essen, sterben wir.** Dann hielt sie an, um zu sehen, was er sagen würde. Er sagte: "Aber höre, meine Liebe, du liebliches kleines Ding (Seht ihr?), wahrlich, Gott hat dich zu einem bestimmten Zweck geschaffen. Weißt du, das ist richtig. Seht ihr? Du bist eine Frau; Du wurdest für diesen Zweck geschaffen. Das ist es, was es ist. Ihr wisst es jetzt nicht, aber **ihr wurdet für diesen Zweck geschaffen.**"

Oh, du bist ein reizendes Kleines Ding, Liebling. Schau dir diese zierlichen kleinen Hände an. (Seht ihr?) Warum sicher, dass er das tun würde... Gewiss...« **"Aber Er sagte, wenn wir – wenn wir es täten, würden wir sterben.** Er sagte: **"Aber, oh, glaubst du, dass ein guter, liebender Vater, Gott, so etwas tun würde?"** Was hat sie getan? **Sie hörte auf die Vernunft, nahm seine Weisheit an und sagte: "Es ist ein Baum des Vergnügens; man kann sich von ihm begehren";** Und sie fiel darauf herein.

Genau das ist es. Und als sie es tat: Höre, was tat sie? Hier ist es. Sie durfte sich die Fingernägel ansehen, während die anderen Mädchen Fingernägel haben. Ich werde sie mit Fingernagellack lackieren.

Sie musste sehen, nun, sie tragen diese Art von Kleidung. Ich werde diese Art von Kleidung tragen.

Mit anderen Worten, sie hat sich selbst betrachtet. Und sie sagte, oh, ich denke, wir haben einen schönen Körper. Und er sagt, ja, er sagt, das ist richtig. Er sagt, du bist schön. Das ist es also, was eine Frau tun

sollte, wenn man sich all die Tiere da draußen ansieht, die sich fortpflanzen. Du sollst es so machen. Aber siehe, Gott sagte, es würde gesprochener Wortsamen sein.

Sie konnte es kaum erwarten. Sie schaute sich all die anderen Schöpfungen an und sagte: "Nun, ich denke, das bin ich. Ich denke nur, dass ich es bin. Nein, du bist nicht. Es tut mir leid, Schwester. Nein, du bist nicht. Seht ihr, du tust es auf Gottes Weise, und du hast Gottes Ergebnisse. Bruder Don tat es auf Gottes Weise. Bruder Vayle tat es auf Gottes Weise. Und am Ende haben sie Gottes Ergebnisse.

*Was ist passiert? Wie es für jede Frau tun würde. **Sobald Sie darauf hereinfallen, endet es genau dort.** Das ist richtig. Nun, seht ihr, der **Samen, den sie in der Hand hielt und der endlich Mutter geworden wäre...** Durch den Willen Gottes, **durch ein gesprochenes Wort**, wäre sie endlich Mutter geworden, aber sie konnte es nicht erwarten und ging darauf ein.*

Oh, kannst du nicht sehen, wie rein Sein Wort ist? Es ist alles, was Sie in dieser Stunde oder zu jeder Stunde brauchen. Es ist reine Wort Saat. Du vermischt es mit irgendetwas anderem und es ist nicht mehr reiner Wort Samen, reines Wort Leben.

Gesprochenes Wort ist der Original Samen 62-0318E P:173 Der erste Sohn wurde gesprochen Samen Wort Gottes. Ihm wurde eine Braut gegeben (ich überprüfe gerade den Geist, und ich habe aufgegriffen, was ich gesagt habe. Seht ihr?) **eine Braut, um Sich Selbst zu zeugen.** Sie stürzte. Siehst du, was macht sie? Sie bringt den Samen der Schlange hervor. (Seht ihr, das ist es, was der Braut gegeben wurde, um Sich Selbst wieder einen anderen Sohn Gottes zu zeugen, aber sie fiel durch Zucht. Seht ihr?) Sich Selbst produziert, aber sie fiel: ließ ihn sterben. Dem zweiten Sohn, einem gesprochenen Samen Wort Gottes, wurde eine Braut wie Adam gegeben, aber bevor Er sie heiraten konnte, war auch sie gefallen; denn sie wurde einer freien sittlichen Entscheidungsfreiheit unterworfen, wie es Adams Frau war: Gottes Wort zu glauben und zu leben oder daran zu zweifeln und zu sterben; Und das tat sie.

Wer ist das? Sarah. Sie sagte: "Nimm Hagar, ich kann es nicht. Ich bin zu alt." Und Gott sprach: "Ist mit Gott irgendetwas unmöglich?" Aber sie lachte und sagte: "Ich bin einfach zu alt. Nehmt Hagar." Und es führte zu dem Krieg, der bis heute zwischen Hagar und Israel andauert.

Gesprochenes Wort ist das Original Samen 62-0318E P:162 Nun die Kraft der gläubigen Kirche: Christus hat alle Macht in Himmel und Erde. Glaubst du das? **Was ist, wenn Er in dir ist? Hat Christus alle Macht bekommen? Matthäus 28:18).** Alles klar. **Er ist das Samen Wort in Seinem Leib, und Er wird in uns, zum Samen Wort in uns.** Alles, was Gott war, goss er in Christus aus, und alles, was **Christus war, wurde in die Kirche ausgegossen, das ist die Kraft.**

Jesus sagte: "Mir ist alle Macht gegeben." Nun, wenn Ihm alles gegeben ist, dann hat Er gesagt, aber Ich habe es euch gegeben. Es ist da drin, Bruder. Es ist da drin, Schwester. Seine ganze

Kraft ist in dir.

Gesprochenes Wort ist das Original Samen 62-0318E P:146 Nehmen wir **Johannes 20** für den Anfang. In Ordnung. Nehmen Sie **Johannes** das **20. Kapitel** und schauen wir uns an: **Johannes** das **20. Kapitel** und wir beginnen mit dem, oh, ich würde sagen, über den 19. Vers. **Johannes 20** (ich glaube, das ist es, was ich hier markiert habe) und beginnend mit dem 19. Vers ... Hören Sie jetzt genau hin. Ich fordere Sie auf, es zu glauben. Oh, ich fühle mich einfach gut. Oh, wenn ich nur könnte ... Ich wünschte, ich könnte den Heiligen Geist einfach hier zusammendrängen sehen, so wie das; Sprich: "Jetzt bin Ich es."

Zuhören... **am selben Tag am Abend, am ersten Tag der Woche, als die Türen geschlossen wurden, wo die Jünger versammelt waren ... Die Türen, wo die Jünger versammelt waren, wurden verschlossen ... um der Furcht der Juden willen, kam Jesus und trat in die Mitte und sprach zu ihnen: Friede sei mit euch! Und als er gesagt hatte ... Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. (Und als seine Jünger... Mal sehen.) ... seine Seite ... (und wann) ... Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Da sprach Jesus zu ihnen ... Friede sei mit euch ... (Oh, bist du bereit?) ... wie mein Vater mich gesandt hat, ... (Er ist das Wort, der Same, der Wort Samen) ... so sende ich dich. (Glaubst du es? Hören Sie nicht auf; Es gibt noch mehr davon.) Und als er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfängt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; und wem ihr die Sünden behaltet, dem sind sie behalten.**

Nun, ich habe das schon einmal gesagt, aber nur, um es ein wenig aufzufrischen. Es gibt einen Unterschied zwischen Vergebung und wessen Sünden du erlässt. Seht ihr? Denn wenn du ihnen er gibst, reden wir davon, dass Sie ihnen etwas geben, als der Bruder das Zitat vorhin mit uns teilte. Du vermittelst Leben.

Wenn du Leben vermittelst, hast du Gottes Natur in dir. Wenn Gottes Natur in dir ist, werden dir deine Sünden vergeben, weil du nie wieder sündigen willst.

Du siehst also, es ist ein Unterschied, ob du einer Person vergibst, die es immer und immer wieder 70 x 7 tun kann, oder ob du ihre Sünde ganz vergibst. Wollen wir also nicht Leben vermitteln? Wie kommt es dazu? Es kommt durch Samen Wort.

Gesprochenes Wort ist der Original Samen 62-0318M P:91 Dann **werden die Werke in Ihm offenbart werden, sind dieselben, denn es ist dasselbe Samen Wort Gottes. Gottes Sohn war Sein Vorbild-Same.** Und was **Sein Leben war**, als der Geist nach Seiner Taufe über Ihn ausgegossen wurde und der Heilige Geist über Ihn kam, **genau das Leben, das Er hervorgebracht hat – derselbe tränkende Geist des Heiligen Geistes wird die gleiche Art von Leben hervorbringen und dasselbe tun, was Er getan hat; wenn es derselbe Same ist. Der Same des Sohnes Gottes wird den Samen eines Sohnes Gottes hervorbringen.**

Nun, schämt euch Frauen mit geschnittene Haaren. Schämt euch, Prediger, die ihr diese Wahrheit leugnet. Sagt: "Es ist in Ordnung; Haare haben damit nichts zu tun." Aber Gott hat gesagt, es tut.

Ich erinnere mich an Schwester Vayle, und ich sage nur Folgendes. Es war 1964 und Schwester Vayle schnitt sich die Haare. Bruder Vayle hatte also bereits den Heiligen Geist.

Bruder Branham sagte: "Als ich dich zum ersten Mal sah, wusste ich, dass du den Heiligen Geist hast." Doch er war nie getauft worden. Bruder Vayle erzählte ihm, was Johannes zu Jesus sagte:

"Du brauchst dich nicht taufen zu lassen. Ich sollte mich von dir taufen lassen." Jesus sagte: "Leiden soll so sein, denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen." Sie sehen also, es geht nicht um die Länge Ihrer Haare. Das hat damit nichts zu tun. Es geht darum, sich dem Willen Gottes zu unterwerfen. Das ist es, vollständig.

Willst du Gottes Willen, oder willst du, was der Wille eines anderen Menschen ist? Und so sprachen Bruder Vayle und Bruder Branham darüber, dass eine Frau sich nicht die Haare schneiden sollte. Von da an schnitt sich Schwester Vayle nie wieder die Haare. Und in dem Moment, in dem du in deinem Herzen entscheidest, dass du Ihn einfach dich selbst geben wirst. Du wirst Ihm deine Hände geben. Du wirst Ihm deine Haare geben. Du wirst Ihm dein Kleid geben, von dem Punkt an, an dem du dich entschieden hast zu geben, dann sieht Gott dich genauso, wie Er Seinen Sohn gesehen hat. Er sieht dich als vollkommen

an, weil Er jetzt durch das Blut schaut, das vor Grundlegung der Welt für dich vergossen wurde. Und wenn du im Licht wandelst, wie Er im Licht ist, reinigt dich das Blut Jesu von allem Unglauben.

Lasst uns unsere Häupter im Gebet verneigen.

Gnädiger Vater, wir sind so dankbar, Herr, dass wir Dein Wort haben. Es ist das Wichtigste in unserem Leben, Dein Wort zu haben. Auch wenn wir es manchmal nicht verstehen, aber lasst es uns trotzdem festhalten. Im Namen Jesu Beten wir. Amen